



Reisebericht birdingtrip Elbe-Weser-Dreieck 2025

Text: Stefan Lilje

Zeit: 07.11. - 09.11. 2025

Unterkunft: Hotel Medemufer in Otterndorf

Teilnehmerzahl: 15

Reiseleiter: Stefan Lilje

Ein Herbstwochenende an der Küste mit kühlem, grauem Wetter, nur etwas Regen und Nebel sowie wenig Wind – damit also Gelegenheit für viele tolle Vogel-Erlebnisse! Es gibt ein prallvolles Vogelwochenende: Ohrenlerchen, Berghänflinge, Strandpieper, Schneeammern, viele Seeadler, hunderte Eiderenten, Große Brachvögel und Kiebitze, Kraniche, Nonnen- und Blässgänse ... Dazu Sterntaucher, Sanderlinge und Steinwälzer, Singschwäne, Trauerenten und viele weitere Limikolen- und Entenarten ...

Dazu vielfältige schöne Landschaftseindrücke: Die Weite des Wattenmeeres, große Schilfflächen, naturnahe Salzwiesen, die Ostemündung ...

Zudem die Unterbringung in einem sehr schönen Hotel mit fantastischem Frühstücksbuffet und leckerem Abendmenü – was will man mehr?

Kurz und gut – der birdingtrip ins Elbe-Weser-Dreieck!

1.Tag Kugelbake

An der Kugelbake - an der Mündung der Elbe in die offene Nordsee - gibt es viel zu sehen. Auf den Bühnen ruhen bei Hochwasser viele Sanderlinge und Steinwälzer. Auch im Spülsaum sind einige unterwegs – und zwischen ihnen mischen sich einige Schneeammern! Als das Wasser etwas abläuft und die kleinen Limikolen wieder alle auf Nahrungssuche gehen, entdecken wir auch noch mehrere Meerstrandläufer und einen Alpenstrandläufer. Weiter draußen im Elbfahrwasser schwimmen hunderte Eiderenten - die Männchen im besten Prachtkleid mit ihren leicht lachsfarbenen Brustgefieder und den grünlichen Ringeln seitlich am Hals. Nahe der Kugelbake, teils keine 10 m von uns entfernt, taucht immer wieder ein Sterntaucher! Zwischen den Eiderenten entdecken wir auch eine weibliche Trauerente, später auf der Grimershörnbucht noch zwei weitere sowie zwei Berg- und eine Schellente. Ein fulminanter Auftakt des birding-Wochenendes!

2. Tag: Wurster Wattenküste und Ahlenmoor

Wir beginnen unsere Beobachtungen am Altenbrucher Schleusenteich. Viele Schnatter- und Krickenten sind zu sehen, ein Zwergtaucher taucht am Schilfrand, später schießt kurz ein Eisvogel vorbei. Im Vorland grasen viele Pfeifenten, ein Brachvogel stochert im Hafenschlick.

Wir fahren weiter zur Wattenküste im Wurster Land zwischen Cux- und Bremerhaven.

An den Pütten Rintzeln und Mahnhamm (recht neu entstandene Gewässer – hier wurde Material zur Deicherhöhung entnommen) erwartet uns reiches Vogelleben. ES finden sich hier mehrere elegante Spießenten, farbenfrohe Löffelenten sowie Krick-, Reiher- und Schnatterenten. Eine ganze Gruppe Bekassinen überfliegt uns, Grünschenkel hören wir erst, bevor die zwei Vögel vor uns Flugrunden drehen. Goldregenpfeifer fliegen in Trupps über uns, Feldlerchen landen auf dem benachbarten Acker. Viele Sturmmöwen sind zu beobachten.

Im nah gelegenen Watt und Vorland bei Schmarren gibt es auch viel zu sehen. Im Watt recht weit entfernt große Trupps Alpenstrandläufer und Goldregenpfeifer, überall verteilt Brachvögel und Brandgänse. Eine weibliche Kornweihe fliegt vorbei. Dunkle Wasserläufer stehen im Wasser am Kopf einer Buhne.

In Dorum-Neufeld beobachten wir zunächst bei auflaufend Wasser. Ringelgänse sind hier zu sehen, große Schwärme Brachvögel und Austernfischer beeindrucken, Alpenstrandläufer und einige Kiebitzregenpfeifer sind zugegen. Immer wieder fliegen Trupps von Nonnengänsen über uns, in der Ferne sieht man riesige Trupps. Dann machen wir Mittagspause mit warmen Kaffee und Tee und besuchen auch kurz das Wattenmeer-Zentrum hier in Dorum-Neufeld mit seiner schönen Ausstellung.

Am Deichfuß bei Cappel-Neufeld sehen wir Nonnengänse und andere auf der Salzwiese. – und in der Ferne fliegt ein Trupp Kleinvögel über die naturbelassene Salzwiese. Ob das die ersehnten Ohrenlerchen sind? Wir laufen näher heran – und schließlich entdeckt der Reiseleiter eine Ohrenlerche mit seinem Spektiv – allerdings zwischen Vegetation gut versteckt. Nicht alle können die schwarz-gelbe Kopfzeichnung erkennen. Aber nach längerer Suche finden sich immer mehr und immer freier sitzende Ohrenlerchen, so dass schließlich alle diese seltenen Vögel zu Gesicht bekommen!

Wir wechseln in Richtung Watt auf den Parkplatz im Vorland von Cappel-Neufeld. Am Steg Richtung Watt mit den Befestigungssteinen finden sich einige Strandpieper. Ihr dunkles Erscheinungsbild ist auffällig. Auf dem Parkplatz sind einige Pfützen - die schließlich von einem Trupp Berghänflingen, sicher um die fünfzig Vögel, ausgiebig zum Baden und Trinken genutzt werden! Wir können sie minutenlang sehr gut beobachten! Auch eine elegant dahinschwebende männliche Kornweihe erfreut sehr.

Im Vorland bei Spieka-Neufeld sind viele Nonnen- und einige Graugänse nah vor uns auf Nahrungssuche. Auch Kiebitze, Brachvögel und Goldregenpfeifer sind zu entdecken. Die Goldregenpfeifer bilden große Schwärme und fliegen direkt über uns. Immer wieder kommen Kranichtrupps geflogen! Seit einigen Jahren gibt es hier einen Kranichschlafplatz im Watt und in den Salzwiesen – einen solchen hat man vorher noch nie festgestellt. Insgesamt sind es sicher über 500 Vögel.

Zum Abschluss besuchen wir den Vogelschlafplatz im Ahlenmoor. Als wir ankommen, ist es noch recht hell, viele Krickenten schwimmen auf dem flachen Wasser. Weiter hinten fliegen später große Kiebitztrupps auf – möglicherweise, weil ein Seeadler vorbeifliegt. Ein kleinerer Kranichtrupp überfliegt uns direkt - man hört die trompetenden Rufe der Altvögel, aber auch das Piepen der Jungvögel sehr gut! Und schließlich fliegen acht Singschwäne ein, wassern elegant sehr nah vor uns - schön!

3. Tag: Elbmarsch zwischen Ostemündung und Otterndorf

Vom Radarturm bei Ottendorf aus beobachten wir im Belum-Hadelner Außendeich. Leider ist das Wetter nicht sehr schön – grau und nieselig ... Trotzdem begeistern die vielen Pfeifenten und Kiebitze, ein ferner Seeadler und einige Bekassinen. Ein Eisvogel fliegt an einem Graben entlang.

Schon auf dem Weg zur Ostemündung gibt es an zwei kleinen Teichen vom Auto aus mit Teichhühnern und Kanadagänsen neue Arten.

An der Ostemündung – das Wetter wird langsam besser - sind besonders viele Nonnengänse, Pfeifenten und Kiebitze zu sehen. Im Ostewatt viele Schnatter- und Krickenten, einige Kiebitzregenpfeifer, Brachvögel und Brandgänse. Später entdecken wir mehrere Seeadler. Bartmeisen rufen aus dem Schilf – sind aber nicht zu sehen.

Bei der Rückfahrt vom Naljer Siel entdecken wir einen Seeadler auf einer Wiese nah fressend. Wir können ihn länger gut beobachten. Nach einigen Minuten fliegt ihn ein zweiter Seeadler an und versucht ihn von der Beute zu vertreiben – vergeblich ...

Ein letzter Beobachtungspunkt bietet nochmals einen Blick vom Deich aus ins weite Elbvorland mit reichem Vogelleben. An den überschwemmten Senken suchen auch zwei Kampfläufer nach Nahrung. Auf den Zäunen weiter hinten sitzen an zwei Stellen jeweils drei Seeadler nah beieinander, zwei weitere sitzen bzw. fliegen umher – also allein hier acht Seeadler, und heute vormittags insgesamt ungefähr 15 ...!

Ein schöner Abschluss einer ebensolchen Reise. Insgesamt 78 Vogelarten können wir auf unserer Liste verzeichnen, die wir an diesem Wochenende im Elbe-Weser-Dreieck festgestellt haben! Grandiose Beobachtungen im November an der Nordseeküste!

Artenliste

Vögel

Ringelgans
Kanadagans
Weißwangengans
Graugans
Tundrasaatgans
Blässgans
Höckerschwan
Singschwan
Brandgans
Löffelente
Schnatterente
Pfeifente
Stockente
Spießente
Krickente
Reiherente
Schellente
Bergente
Eiderente
Trauerente
Jagdfasan
Straßentaube
Ringeltaube
Teichhuhn
Blässhuhn
Kranich
Zwergtaucher
Haubentaucher

Sternaucher
Austernfischer
Kiebitzregenpfeifer
Goldregenpfeifer
Kiebitz
Brachvogel
Bekassine
Grünschenkel
Dunkelwasserläufer
Steinwälzer
Sanderling
Alpenstrandläufer
Meerstrandläufer
Kampfläufer
Lachmöwe
Sturmmöwe
Silbermöwe
Mantelmöwe
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Kornweihe
Seeadler
Mäusebussard
Eisvogel
Buntspecht
Grünspecht
Turmfalke
Elster

Dohle
Saatkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Blaumeise
Kohlmeise
Feldlerche
Ohrenlerche
Wintergoldhähnchen
Zaunkönig
Rotdrossel
Amsel
Rotkehlchen
Haussperling
Wiesenpieper
Strandpieper
Buchfink
Berghänfling
Stieglitz
Erlenzeisig
Schneeammer

Andere Tiere

Reh